

25. April 2018

## Medienmitteilung

**Ausgewiesener Vorsteuergewinn der Gruppe von CHF 1,1 Mia. für das erste Quartal 2018, Anstieg um 57% gegenüber dem Vorjahresquartal**

**Bereinigter\* Vorsteuergewinn von CHF 1,2 Mia. für das erste Quartal 2018, Anstieg um 36% gegenüber dem Vorjahresquartal; sechstes Quartal in Folge mit Gewinnwachstum<sup>1</sup> im Vorjahresvergleich und höchster bereinigter\* Vorsteuergewinn der letzten elf Quartale**

**Senkung der Kosten<sup>2</sup> im Quartal auf das tiefste Niveau der letzten fünf Jahre; zusätzliche Netto-Kosteneinsparungen im ersten Quartal 2018 von CHF 0,2 Mia. zu konstanten Wechselkursen**

**Beschleunigtes Gewinnwachstum bei SUB, IWM und APAC WM&C; kombinierter bereinigter\* Vorsteuergewinn von CHF 1,3 Mia. für das erste Quartal 2018, Anstieg um 27% gegenüber dem Vorjahresquartal**

**Höchster Netto-Neugeldzufluss im Vermögensverwaltungsgeschäft<sup>3</sup> seit sieben Jahren mit CHF 14,4 Mia. im ersten Quartal 2018; Anstieg um 20% gegenüber dem Vorjahresquartal; verwaltete Vermögen auf Rekordstand von CHF 776 Mia. per Ende des ersten Quartals 2018, Anstieg um 9% im Vorjahresvergleich bei höheren bereinigten\* Nettomargen**

**Rückgang des Nettoertrags bei IBCM von 8% in USD gegenüber dem Vorjahresquartal infolge geringerer Primärmarktaktivität, im Vergleich zu einem Rückgang von 17% für die Branche<sup>4</sup>**

**GM<sup>5</sup> verzeichnet im Berichtsquartal den höchsten Nettoertrag seit Beginn der Restrukturierung im ersten Quartal 2016; Anstieg des Nettoertrags um 2% in USD gegenüber dem Vorjahresquartal (Rückgang um 4% in CHF); bereinigter\* Vorsteuergewinn um 6% höher in USD und stabil in CHF**

**Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis von 12,9%**

**Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 694 Mio. für das erste Quartal 2018, was einem Anstieg um 16% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht; für 2019 wird ein reduzierter Steuersatz für die Gruppe im mittleren 20%-Bereich erwartet<sup>6</sup>**

**Höhere Renditen für die Aktionäre; ausgewiesene Rendite auf dem materiellen Eigenkapital (RoTE) für die Gruppe von rund 8% im ersten Quartal 2018 gegenüber 6,5% im ersten Quartal 2017 und rund -3% im ersten Quartal 2016; Verbesserung um ca. 11 Prozentpunkte in zwei Jahren**

**Tidjane Thiam, Chief Executive Officer der Credit Suisse, sagte:** «Unser Restrukturierungsprogramm umfasst zwölf Quartale. Neun davon liegen jetzt hinter uns. 2016, das erste Jahr unseres Programms, war geprägt von einer tiefgreifenden strategischen Veränderung und Restrukturierung. 2017 folgte ein Jahr der Stabilisierung und Konsolidierung unserer Geschäftsbereiche, und für 2018 sieht unser Plan eine Beschleunigung unserer Performance vor.

Das dritte und letzte Jahr unseres Restrukturierungsplans hat gut begonnen: Die Ergebnisse für das erste Quartal sind erfreulich. Wir sind überzeugt von unserem neuen Geschäftsmodell sowie unserer Umsetzungsfähigkeit und blicken daher mit Zuversicht in die Zukunft. Dank der Fortschritte, die wir 2016 und 2017 erzielt haben, nähert sich unser absoluter Gewinn<sup>1</sup> wieder dem Niveau vor der Restrukturierung. Wir verfügen jetzt über einen qualitativ hochwertigeren und kapitaleffizienteren Geschäftsmix, der es uns ermöglicht, zunehmend organisch Kapital zu generieren – mit einer höheren Kapitalumlaufgeschwindigkeit und einer höheren Kapitalrendite<sup>7</sup> über den Zyklus hinweg –, während wir weniger Risikokapital pro Ertragseinheit verbrauchen. Dank unserer Fokussierung auf die Steigerung unserer Kapitalrendite<sup>7</sup>, die Reduzierung des Kapitaleinsatzes und die Risikosteuerung sollten wir die Ausschüttungen an die Aktionäre im Laufe der Zeit erhöhen können.

Wir führen unsere Effizienzmassnahmen diszipliniert fort und haben im Quartal die niedrigste Kostenbasis<sup>2</sup> der letzten fünf Jahre erreicht sowie gleichzeitig den Ertrag gesteigert. Dadurch haben wir eine positive operative Effizienz (Operating Leverage) erzielt.

Wir haben die Credit Suisse in unter drei Jahren neu ausgerichtet. So haben wir unsere weniger kapitalintensiven Vermögensverwaltungs- und IBCM-Bereiche<sup>8</sup> ausgebaut, unsere Markets-Bereiche<sup>9</sup> redimensioniert und gleichzeitig unsere Kompetenzen besser auf die Betreuung unserer UHNW-Kunden abgestimmt. Ungefähr 80% der Profitabilität in unserem Kerngeschäft<sup>10</sup> werden heute in unseren Vermögensverwaltungs- und IBCM-Bereichen<sup>8</sup> generiert. Vor drei Jahren lag dieser Anteil noch bei 41%.

In unseren Bereichen SUB, IWM und APAC WM&C, die Vermögensverwaltung anbieten, haben wir 2016 und 2017 Fortschritte erreicht und im ersten Quartal 2018 erneut ein kundenbezogenes, profitables<sup>1</sup> Wachstum erzielt. Im ersten Quartal 2015 verzeichneten diese Divisionen einen kombinierten bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 798 Mio.<sup>11</sup> Im ersten Quartal 2018 generierten wir einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 1,3 Mia. Damit wurde das Ergebnis innerhalb von drei Jahren um 61% bzw. rund CHF 500 Mio. gesteigert. Mehr als die Hälfte dieses zusätzlichen Vorsteuergewinns wurde im ersten Quartal 2018 erzielt, was unsere verbesserte Fähigkeit zeigt, ein profitables und regelkonformes Wachstum zu erreichen.

Wir verzeichneten Netto-Neugelder<sup>3</sup> von CHF 14,4 Mia., was dem höchstem Zufluss in einem Quartal seit sieben Jahren entspricht, und wiesen per Ende des ersten Quartals 2018 rekordhohe verwaltete Vermögen<sup>3</sup> bei deutlich höheren Margen<sup>12</sup> aus. Es ist eine schwierige Aufgabe, sowohl die verwalteten Vermögen als auch die Nettomargen<sup>12</sup> zu steigern. Ich bin überzeugt, dass uns dies nur dank unserer Strategie gelungen ist, die Kompetenzen der Bank im Investment Banking und Asset Management zu nutzen, um den Bedürfnissen unserer Kunden – insbesondere unserer UHNW-Kunden – gerecht zu werden.

Global Markets<sup>5</sup> verzeichnete im Berichtsquartal den höchsten Ertrag seit Beginn der Restrukturierung im Jahr 2016. Einen besonders grossen Beitrag leistete dabei unser Geschäftsbereich ITS, über den wir unseren UHNW- und institutionellen Kunden massgeschneiderte, qualitativ hochwertige Lösungen anbieten können. Dies ist ein zentraler Aspekt unserer Strategie. Wir haben grosse Anstrengungen unternommen, um zu erreichen, dass unser Gesamtergebnis weniger stark durch unsere marktabhängigeren Aktivitäten beeinflusst wird. Nach der Redimensionierung dieser Aktivitäten und dem Abbau der mit ihnen einhergehenden Risiken betrachten wir diese Aktivitäten nun als robust bei ungünstigen Marktbedingungen, während sie in einem konstruktiveren Umfeld Aufwärtspotenzial bieten.

Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis, marktführende Geschäftsbereiche und ein Geschäftsmodell, das auf eine langfristige organische Kapitalgenerierung bei geringeren Risiken ausgerichtet ist. Vor diesem Hintergrund sehen wir beträchtliches Potenzial, um ein weiteres profitables und qualitativ hochwertiges Wachstum zu erzielen. Wir sind überzeugt, dass die Credit Suisse weiterhin gut positioniert ist, um mit der Zeit eine verbesserte Profitabilität und einen steigenden Shareholder Value zu bieten.»

## Ausblick

Die Weltwirtschaft lässt weiterhin erfreuliche Wachstumsaussichten in Asien, den USA und Europa erkennen; die Inflation steigt vor dem Hintergrund zunehmender Kapazitätsengpässe allmählich wieder an.

Angesichts der anhaltenden geopolitischen Ereignisse, der Medienberichte über weltweite Handelsverhandlungen und der Auswirkungen der Straffung der Geldpolitik erwarten wir, dass die Märkte und einige Anlageklassen Phasen mit erhöhter Volatilität ausgesetzt sein werden. Von diesen Faktoren hängt auch die Kundenaktivität ab, insbesondere in Bezug auf unsere marktabhängigeren Aktivitäten.

Wir sehen weiterhin Wachstumspotenzial für unsere Vermögensverwaltungs- und IBCM-Bereiche<sup>8</sup>, die im Berichtsquartal rund 80% unserer Gewinne in unserem Kerngeschäft<sup>10</sup> erwirtschafteten und über alle Regionen hinweg vom Wachstum der Weltwirtschaft in den Industrie- und Schwellenländern profitieren dürften.

## Wichtigste Ergebnisse der Gruppe

- Ausgewiesener Nettoertrag der Gruppe von CHF 5,6 Mia. im ersten Quartal 2018, Anstieg um 2% im Vorjahresvergleich (erstes Quartal 2017: CHF 5,5 Mia.)
- Bereinigter\* Nettoertrag der Gruppe von CHF 5,6 Mia. im ersten Quartal 2018, Anstieg um 1% (bzw. um 4% ohne Fremdwährungseffekte<sup>9</sup>) im Vorjahresvergleich (erstes Quartal 2017: CHF 5,5 Mia.)
- Ausgewiesener Geschäftsaufwand der Gruppe von CHF 4,5 Mia. im ersten Quartal 2018, Rückgang um 6% im Vorjahresvergleich (erstes Quartal 2017: CHF 4,8 Mia.)
- Bereinigter\* Geschäftsaufwand von CHF 4,3 Mia. im ersten Quartal 2018, Rückgang um 6% (bzw. um 5% zu konstanten Wechselkursen\*) im Vorjahresvergleich (erstes Quartal 2017: CHF 4,6 Mia.)
- Ausgewiesener Vorsteuergewinn der Gruppe von CHF 1,1 Mia. im ersten Quartal 2018, Anstieg um 57% im Vorjahresvergleich (erstes Quartal 2017: CHF 670 Mio.)
- Bereinigter\* Vorsteuergewinn der Gruppe von CHF 1,2 Mia. im ersten Quartal 2018, Anstieg um 36% im Vorjahresvergleich (erstes Quartal 2017: CHF 889 Mio.)

## Zusammenfassung der Divisionsergebnisse

Die Division **Swiss Universal Bank (SUB)** erzielte das beste Quartalsergebnis seit 2015 mit einem bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 554 Mio. Dies entspricht einer Steigerung um 15% gegenüber dem Vorjahresquartal. Ausschlaggebend ist, dass die Division nun wieder ein Ertragswachstum verzeichnet, was auf mehrere Wachstumsinitiativen und die Stärke unseres Schweizer Geschäfts für Privat-, Unternehmer- und institutionelle Kunden zurückzuführen ist. Der Nettoertrag stieg auf bereinigter\* Basis um 3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Anstieg beruht auf den höheren transaktionsabhängigen Erträgen sowie den gestiegenen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen. Der bereinigte\* Geschäftsaufwand sank auf den tiefsten Wert seit 2015, da wir von weiteren Effizienzsteigerungen profitierten. Entsprechend liegt das bereinigte\* Aufwand-Ertrag-Verhältnis nun zum ersten Mal seit der Schaffung der Division deutlich unter 60%. Die SUB verzeichnete eine bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 18% für das erste Quartal 2018, was einer Verbesserung um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Mit Netto-Neugeldzuflüssen von CHF 2,7 Mia. verbuchte der Bereich **Private Clients** im Berichtsquartal die bislang höchsten Netto-Neugelder, was die Stärke unserer «Bank für Unternehmer» und unseres UHNW-Geschäfts widerspiegelt. Wir erzielten erneut eine starke positive operative Effizienz, da der Nettoertrag um 5% stieg – mit positiven Beiträgen in allen Ertragskategorien – und der Geschäftsaufwand um 5% sank, jeweils auf bereinigter\* Basis. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn von Private Clients verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 29% auf CHF 268 Mio. **Corporate & Institutional Clients** steigerte den bereinigten\* Vorsteuergewinn um 4% auf CHF 286 Mio. Das solide Wachstum bei institutionellen Mandaten und im Bereich Asset Servicing widerspiegelte sich in höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen. Die höheren transaktionsabhängigen Erträge waren in erster Linie der stärkeren Kundenaktivität zu verdanken, insbesondere in unserem Devisengeschäft. In unserem Schweizer

Investment-Banking-Geschäft waren wir bei mehreren bedeutenden Transaktionen von Schweizer Unternehmen im Bereich Fusionen und Übernahmen, Eigenkapitalmärkte sowie Fremdkapitalmärkte beratend tätig und konnten dadurch unsere führende Marktposition<sup>14</sup> weiter ausbauen.

Die Division **International Wealth Management (IWM)** verzeichnete einen erfreulichen Jahresauftakt, wobei das Kundenengagement zu einer weiteren deutlichen Steigerung des Ertrags, des Vorsteuergewinns und der Wachstumsrate der Netto-Neugelder beitrug. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 45% auf CHF 474 Mio. und widerspiegelt unsere anhaltenden Fortschritte im Hinblick auf unser Ziel für 2018 trotz der ungünstigen Währungseffekte in Bezug auf den Schweizer Franken. Das zweistellige Wachstum des Nettoertrags beruht auf breit abgestützten Beiträgen aus den meisten Geschäftsbereichen und unseren grossen Fortschritten bei der Bereitstellung von Lösungen in institutioneller Qualität für vermögendere Kunden dank der Kapazitäten von ITS. Der Geschäftsaufwand blieb infolge unserer strengen Kostenkontrollen stabil. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital erhöhte sich im ersten Quartal 2018 um 9 Prozentpunkte auf 35%. Im **Private Banking** erzielten wir ein qualitativ hochwertiges Gewinnwachstum mit einem bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 382 Mio., was einem Anstieg um 46% gegenüber dem ersten Quartal 2017 entspricht. Der bereinigte\* Nettoertrag stieg um 14%, wobei in allen wichtigen Ertragskategorien Zunahmen verzeichnet wurden, insbesondere bei den transaktionsabhängigen Erträgen, da wir unsere Kunden in einem volatileren Umfeld proaktiv beraten konnten. Die erfolgreiche Einführung unserer House View kam in den Nettomandatsverkäufen von CHF 4,8 Mia. im ersten Quartal 2018 zum Ausdruck. Die bereinigte\* Nettomarge verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 10 Basispunkte auf 42 Basispunkte. Die Netto-Neugelder beliefen sich auf insgesamt CHF 5,5 Mia. Dies entspricht einer annualisierten Wachstumsrate von 6% und beruht auf hohen Zuflüssen aus den Schwellenländern und Europa. Im **Asset Management** stieg der bereinigte\* Vorsteuergewinn gegenüber dem Vorjahresquartal um 42% auf CHF 92 Mio., während sich der bereinigte\* Nettoertrag um 7% verbesserte – bei einer Zunahme der Management Fees um 10% – und der bereinigte\* Geschäftsaufwand stabil blieb. Wir verzeichneten im Asset Management hohe Netto-Neugelder von CHF 9 Mia., was einer annualisierten Wachstumsrate von 9% entspricht.

Die Division **Asia Pacific (APAC)** verzeichnete im ersten Quartal 2018 ein sehr gutes Ergebnis im Bereich Wealth Management & Connected (WM&C), während der Bereich Markets wieder profitabel war. Der bereinigte\* Vorsteuergewinn betrug CHF 288 Mio., während der Nettoertrag gegenüber dem ersten Quartal 2017 um 12% stieg. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital verbesserte sich auf 21%. Der Bereich **APAC WM&C** erzielte mit einem bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 256 Mio. das bisher beste Quartalsergebnis. Im Private Banking ermöglichte die starke Kundenaktivität eine Steigerung des Ertrags um 11% im Vorjahresvergleich auf den bisher höchsten Wert in einem Quartal, wobei sowohl die transaktionsabhängigen Erträge als auch die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge stiegen. Die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von WM&C erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 5 Prozentpunkte auf 36%. Die Netto-Neugelder beliefen sich im ersten Quartal 2018 auf CHF 6,2 Mia., ausgehend von einigen wesentlichen Neugeldzuflüssen und dank der engen Zusammenarbeit zwischen unseren Kundenbetreuungsteams im Investment Banking und im Private Banking. Die verwalteten Vermögen betrugen per Ende des ersten Quartals 2018 CHF 199,1 Mia. Im Beratungs-, Emissions- und Finanzierungsgeschäft stieg der Ertrag um 17% gegenüber dem Vorjahresquartal, da die Kundenaktivität insbesondere in den Bereichen Fusionen und Übernahmen sowie Aktienemissionen stärker ausfiel. Der Bereich **APAC Markets** erzielte eine positive operative Effizienz mit einem bereinigten\* Vorsteuergewinn von USD 34 Mio. im ersten Quartal 2018. Der Bereich verzeichnete in US-Dollar ein Ertragswachstum von 19% im Vorjahresvergleich dank der gestiegenen Erträge im Anleihen- und Aktienverkauf und -handel. Dem Rückgang des bereinigten\* Geschäftsaufwands um 6% in US-Dollar stand ein höherer Kommissionsaufwand infolge höherer Transaktionsvolumen gegenüber.

Die Division **Investment Banking & Capital Markets (IBCM)** generierte einen Nettoertrag von USD 559 Mio. Dies stellt einen Rückgang um 8% gegenüber dem Vorjahresquartal dar, wobei im Berichtsquartal eine verhaltene Kundenaktivität vorherrschte. Einer geringeren Anzahl an Abschlüssen von Fusionen und Übernahmen sowie niedrigeren Erträgen aus dem Anleihenemissionsgeschäft standen höhere Erträge aus dem

Aktienemissionsgeschäft infolge einer verstärkten IPO-Aktivität gegenüber. Trotz des anspruchsvollen Umfelds belegten wir im ersten Quartal 2018 Platz 1 im Bereich Leveraged Finance<sup>15</sup> und einen Platz in den Top 5 in Bezug auf IPOs<sup>15</sup>. Dies zeugt von der Qualität unseres Geschäfts und unserer Teams. Im ersten Quartal 2018 belief sich der bereinigte\* Geschäftsaufwand auf USD 464 Mio. und der bereinigte\* Vorsteuergewinn auf USD 94 Mio. IBCM erzielte eine bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 12%, wobei die Region Americas mit 21% bedeutend höhere Renditen generierte. Der Gesamtertrag aus dem Beratungs- und Emissionsgeschäft war gegenüber dem Vorjahresquartal um 2% rückläufig. Dies entspricht einer Outperformance gegenüber dem branchenweiten Gebührenpool.<sup>15</sup> Wir verfügen über eine starke Pipeline, die umfangreicher als letztes Jahr ausfällt, aber auch weiterhin von vorteilhaften Marktbedingungen abhängig ist.

Die Division **Global Markets (GM)** erzielte im ersten Quartal 2018 einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von USD 357 Mio., was einen Anstieg um 6% gegenüber dem sehr guten ersten Quartal 2017 darstellt. Dieses Ergebnis beruht auf einer kontinuierlichen Dynamik in allen Geschäftsbereichen, einschliesslich eines besonders starken Beitrags von unserer ITS-Plattform. Der Nettoertrag belief sich insgesamt auf USD 1,6 Mia. und stieg damit gegenüber dem sehr guten Vorjahresquartal um 2% an. Diese Zunahme ist auf einen höheren Ertrag aus dem Aktiengeschäft zurückzuführen, an dem sich die Investitionen in diesen Bereich, ein erneuter Anstieg der Volatilität und verbesserte Ergebnisse aus der Zusammenarbeit bei bedeutenden Transaktionen, insbesondere bei Aktienderivaten, zeigen. Der Ertrag im Anleihengeschäft stieg im Vorjahresvergleich an und umfasste unter anderem ein solides Ergebnis bei verbrieften Produkten. Darüber hinaus haben wir im Bereich Leveraged Finance Underwriting den ersten Platz erreicht und unseren Marktanteil gesteigert<sup>15</sup>, obwohl branchenweit ein deutlicher Rückgang der Emissionsvolumen zu verzeichnen war. Dies unterstreicht die Stärke unseres Geschäfts. Der bereinigte\* Geschäftsaufwand<sup>16</sup> verzeichnete einen Rückgang um 3% ohne Berücksichtigung der ungünstigen Auswirkungen von Fremdwährungseffekten und der US-GAAP-Änderungen, was auf die stetigen Fortschritte bei Effizienzinitiativen zurückzuführen ist.

## Fazit

Unsere Ergebnisse für das erste Quartal 2018 verdeutlichen, dass unser drittes und letztes Restrukturierungsjahr sehr gut begonnen hat. Unser Gewinn<sup>1</sup> nähert sich dem Niveau vor der Restrukturierung. Wir verfügen jetzt aber über einen qualitativ hochwertigeren und kapitaleffizienteren Geschäftsmix, der eine organische Kapitalgenerierung bei einem niedrigeren absoluten Risiko ermöglichen soll.

Wir stellen weiterhin mehr Kapital für unsere Vermögensverwaltungs- und IBCM-Bereiche<sup>8</sup> bereit und nutzen unsere starken Kompetenzen im Investment Banking. Wir sind überzeugt, dass sich die positiven Effekte mit der Zeit weiter verstärken werden und wir so die Renditen für die Gruppe weiter steigern können.

**Weitere Informationen**

Adam Gishen, Investor Relations, Credit Suisse

Telefon: +41 44 333 71 49

E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Amy Rajendran, Media Relations, Credit Suisse

Telefon: +41 844 33 88 44

E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Das Earnings Release und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2018 sind heute ab 7.00 Uhr (MESZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

Die Veröffentlichung des Financial Report für das erste Quartal 2018 ist für den 3. Mai 2018 geplant.

---

**Präsentation der Ergebnisse für das erste Quartal 2018 – Mittwoch, 25. April 2018**


---

<b>Anlass</b>	<b>Analystenkonferenz</b>	<b>Medienkonferenz</b>
<b>Zeit</b>	08:15 Zürich 07:15 London 02:15 New York	10:00 Zürich 09:00 London 04:00 New York
<b>Referenten</b>	Tidjane Thiam, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer	Tidjane Thiam, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer
<b>Sprache</b>	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.	Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache. Simultanübersetzung auf Deutsch verfügbar.
<b>Zugriff via Telefon</b>	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: Credit Suisse Analysten und Investorencall oder Meeting ID: 4691539  Bitte wählen Sie sich 15 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	+41 44 580 40 01 (Schweiz) +44 1452 565 510 (Europa) +1 866 389 9771 (USA) Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results»  Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.
<b>Fragen und Antworten</b>	Es besteht die Möglichkeit, via Telefonkonferenz Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.
<b>Aufzeichnung</b>	Aufzeichnung etwa eine Stunde nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID: 4691539#	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar: +41 44 580 34 56 (Schweiz) +44 1452 550 000 (Europa) +1 866 247 4222 (USA) Konferenz-ID Englisch: 1588148# Konferenz-ID Deutsch: 4398664#

---

Die Ergebnisse der Credit Suisse Group umfassen die Ergebnisse unserer sechs Reporting-Segmente, einschliesslich der Strategic Resolution Unit und des Corporate Center. Das Kernergebnis enthält keine Erträge und Aufwendungen aus unserer Strategic Resolution Unit.

Bei der Umsetzung unserer Strategie ist es wichtig, dass wir die erzielten Fortschritte anhand unserer zugrunde liegenden Geschäftsentwicklung konsistent messen. Dazu konzentrieren wir uns in unseren Analysen auf bereinigte Ergebnisse.

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen, welche Goodwill-Wertberichtigungen und bestimmte sonstige Aufwendungen und Erträge der offiziell veröffentlichten Unternehmensergebnisse nicht beinhalten. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung unserer operativen Ergebnisse als bereinigte Ergebnisse hilfreich ist, um die Performance unserer Gruppe und Divisionen über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich zu bewerten. Hierbei werden Positionen ausgeschlossen, die das Management als nicht repräsentativ für die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung erachtet. Wir werden quartalsweise bis Ende 2018 auf der gleichen bereinigten\* Basis die Ergebnisse für die Gruppe, das Kerngeschäft und die Divisionen ausweisen, damit Investoren die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Strategie mitverfolgen können. In diesem Zeitraum entstehen voraussichtlich beträchtliche Kosten für die Restrukturierung und andere Positionen, die aber unsere zugrunde liegende Geschäftsentwicklung nicht reflektieren. In den Tabellen im Anhang dieser Medienmitteilung ist die detaillierte Überleitung zwischen ausgewiesenen und bereinigten Ergebnissen für die Gruppe, das Kerngeschäft und die einzelnen Divisionen dargestellt.

## Fussnoten

\* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten.

<sup>1</sup> In Bezug auf den bereinigten\* Vorsteuergewinn.

<sup>2</sup> In Bezug auf den bereinigten\* Geschäftsaufwand.

<sup>3</sup> In Bezug auf SUB PC, IWM PB und APAC PB innerhalb von WM&C.

<sup>4</sup> Quelle: Dealogic, Stand: 31. März 2018; umfasst nur die Regionen Americas und EMEA.

<sup>5</sup> Ohne SMG-Ertrag von USD 7 Mio. im ersten Quartal 2018 und USD 80 Mio. im zweiten Quartal 2016.

<sup>6</sup> Basierend auf derzeit verfügbaren Informationen sowie auf Annahmen, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Publikation dieser Medienmitteilung. Der tatsächliche Steuersatz für 2019 kann abweichen. Auf der Grundlage der aktuellen Analyse der BEAT (Base Erosion and Anti-Abuse Tax) erachten wir es nach wie vor als wahrscheinlich, dass die Gruppe im Jahr 2018 nicht dieser Steuerregelung unterliegen wird. Es bestehen jedoch erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die Anwendung der BEAT, und die vorliegende Interpretation wird einer Überprüfung unterzogen, sobald das US-Finanzministerium diesbezüglich weitere Leitlinien herausgegeben hat.

<sup>7</sup> In Bezug auf die bereinigte\* Rendite auf dem regulatorischen Kapital.

<sup>8</sup> In Bezug auf SUB, IWM, APAC WM&C und IBCM.

<sup>9</sup> Einschliesslich Global Markets und APAC Markets.

<sup>10</sup> Prozentangaben beziehen sich auf den Beitrag zum bereinigten Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'742 Mio. im ersten Quartal 2018 oder von CHF 1'844 Mio. im ersten Quartal 2015 (ohne Berücksichtigung des Vorsteuergewinns von Swisscard in Höhe von CHF 12 Mio.), je nach Kontext, ohne Berücksichtigung des bereinigten Vorsteuerergebnisses im Corporate Center von CHF (171) Mio. im ersten Quartal 2018 und CHF (194) Mio. im ersten Quartal 2015.

<sup>11</sup> Ohne Berücksichtigung des Vorsteuergewinns von Swisscard in Höhe von CHF 12 Mio. im ersten Quartal 2015.

<sup>12</sup> In Bezug auf die bereinigten\* Nettomargen.

<sup>13</sup> Ohne Berücksichtigung von Fremdwährungseffekten von rund CHF (150) Mio. im ersten Quartal 2018 gegenüber dem ersten Quartal 2017.

<sup>14</sup> Quelle: Dealogic und IFR, Stand: 28. März 2018.

<sup>15</sup> Quelle: Dealogic, Stand: 31. März 2018.

<sup>16</sup> Ohne Berücksichtigung von Fremdwährungseffekten von USD 43 Mio. und Effekten in Verbindung mit der US-GAAP-Rechnungslegung von USD 8 Mio. im ersten Quartal 2018 zusätzlich zu unseren üblichen Anpassungen.

## Abkürzungen

APAC – Asia Pacific; APAC PB innerhalb von WM&C – Asia Pacific Private Banking innerhalb von Wealth Management & Connected; CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; EMEA – Europe, the Middle East and Africa (Europa, Naher Osten und Afrika); GM – Global Markets; IBCM – Investment Banking & Capital Markets; IPO – Initial Public Offering (Börsengang); ITS – International Trading Solutions; IWM – International Wealth Management; PB – Private Banking; PC – Private Clients; RoTE – Return on Tangible Equity (Rendite auf dem materiellen Eigenkapital); SMG – Systematic Market-Making Group; SUB – Swiss Universal Bank; UHNW – Ultra High Net Worth (Segment der äusserst vermögenden Privatkunden); USD – US-Dollar; USA – United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)

## Wichtige Informationen

Diese Medienmitteilung enthält ausgewählte Informationen aus dem Earnings Release für das erste Quartal 2018 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2018, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Das Earnings Release für das erste Quartal 2018 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2018, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In dieser Medienmitteilung sind keine Verweise auf das Earnings Release für das erste Quartal 2018 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2018 enthalten.

Die Credit Suisse hat ihren Financial Report für das erste Quartal 2018 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Credit Suisse hat die Prüfung der gekürzten Konzernrechnung (ungeprüft) für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Quartalsendverarbeitung und können sich deshalb noch ändern.

Informationen, auf die in dieser Medienmitteilung verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in dieser Medienmitteilung nicht enthalten.

Unser Kostensenkungsprogramm wird auf Grundlage der bereinigten operativen Kostenbasis zu konstanten Wechselkursen gemessen. Die bereinigte operative Kostenbasis zu konstanten Wechselkursen ist analog zu sämtlichen anderen Offenlegungen der Credit Suisse bereinigt um Restrukturierungskosten, erhebliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten, Goodwill-Wertberichtigungen aus dem vierten Quartal 2015, Volatilität im Zusammenhang mit Bewertungsanpassungen aufgrund der Veränderung der eigenen Kreditrisikoprämien (Debit Valuation Adjustments, DVA) sowie bestimmte Änderungen in der Rechnungslegung (die erst nach der Lancierung des Kostensenkungsprogramms eingeführt wurden) und unterliegt Wechselkursanpassungen. Bereinigungen um bestimmte Änderungen in der Rechnungslegung wurden angepasst, um Bruttoaufwendungen im Corporate Center zu berücksichtigen, und umfassen Bereinigungen um Änderungen durch ASU 2014-09 «Revenue from Contracts with Customers» (Ertrag aus Verträgen mit Kunden). Weitere Einzelheiten sind in unserem Earnings Release für das erste Quartal 2018 zu finden. Für Wechselkursanpassungen werden ungezeichnete Wechselkurse, d. h. ein linearer Durchschnitt der Monatskurse, konsistent für sämtliche Berichtszeiträume verwendet.

Das regulatorische Kapital errechnet sich aus dem am schlechtesten bewerteten Anteil von 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird anhand des (bereinigten) Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei werden ein Steuersatz von 30% und eine Kapitalzuteilung auf Basis des am schlechtesten bewerteten Anteils von 10% der durchschnittlichen risikogewichteten Aktiven und 3,5% der durchschnittlichen Leverage-Risikoposition angenommen. Für den Bereich Markets der Division APAC sowie für die Divisionen Global Markets und Investment Banking & Capital Markets basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in US-Dollar. Die bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird auf der Basis der bereinigten Ergebnisse mit der gleichen Methode wie die Rendite auf dem regulatorischen Kapital berechnet.

Die den Aktionären zurechenbare Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, basiert auf dem materiellen Eigenkapital der Aktionäre, das aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet wird, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die den Aktionären zurechenbare Rendite auf dem materiellen Eigenkapital aussagekräftig ist, da sie eine einheitliche Leistungsbeurteilung von Geschäftsbereichen erlaubt, unabhängig davon, ob die Geschäftsbereiche erworben wurden. Per Ende des ersten Quartals 2018, des ersten Quartals 2017 und des ersten Quartals 2016 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital ein Goodwill von CHF 4'677 Mio., CHF 4'742 Mio. bzw. CHF 4'831 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 212 Mio., CHF 223 Mio. bzw. CHF 202 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 42'540 Mio., CHF 41'902 Mio. bzw. CHF 41'702 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebt», «Ziel(vorgabe)» und «Aussichten» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten u. ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen, Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenommenen und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieser Medienmitteilung wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann der Leser sie erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den zugehörigen Vorschriften (unter Einhaltung gewisser Übergangsfristen für die einzelnen Bestimmungen) eingeführt. Per 1. Januar 2015 wurde das Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio, wie vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben, durch die FINMA in der Schweiz eingeführt. Unsere diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit unserer Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten zu Zahlenangaben führen, die von den vorliegenden abweichen.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) auf Look-through-Basis bzw. des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Schweizer Leverage Ratios berechnen sich am Periodenende auf der gleichen Basis wie die Leverage-Risikoposition für die BIZ Leverage Ratio.

Die Margenberechnungen für APAC sind abgestimmt auf die Performancekennzahlen des Private Banking und die damit verbundenen verwalteten Vermögen des Bereichs Wealth Management & Connected innerhalb von APAC. Die verwalteten Vermögen und die Netto-Neugelder für APAC beziehen sich auf das Private Banking innerhalb des Bereichs Wealth Management & Connected.

Zur Berechnung der Nettomarge wird das Ergebnis vor Steuern durch die durchschnittlich verwalteten Vermögen dividiert. Die bereinigte Nettomarge wird auf der Basis der bereinigten Ergebnisse mit der gleichen Methode wie die Nettomarge berechnet.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Informationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Schlüsselaussagen aus unserer Offenlegung, einschliesslich der Earnings Releases, werden wir auch über unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>) bekannt geben. Retweets solcher Mitteilungen können auch über einige unserer regionalen Twitter-Kanäle wie @csschweiz (<https://twitter.com/csschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>) gesendet werden. Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns über Twitter gesendeten Inhalte sind nicht Bestandteil dieser Medienmitteilung.

In den Tabellen steht «-» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

# Appendix

## Key metrics

	1Q18	4Q17	in / end of 1Q17	QoQ	% change YoY
<b>Credit Suisse Group results (CHF million)</b>					
Net revenues	5,636	5,189	5,534	9	2
Provision for credit losses	48	43	53	12	(9)
Total operating expenses	4,534	5,005	4,811	(9)	(6)
<b>Income before taxes</b>	<b>1,054</b>	<b>141</b>	<b>670</b>	–	57
<b>Net income/(loss) attributable to shareholders</b>	<b>694</b>	<b>(2,126)</b>	<b>596</b>	–	16
<b>Assets under management and net new assets (CHF million)</b>					
Assets under management	1,379.9	1,376.1	1,304.2	0.3	5.8
Net new assets	25.1	3.1	24.4	–	2.9
<b>Basel III regulatory capital and leverage statistics</b>					
CET1 ratio (%)	12.9	13.5	12.7	–	–
Look-through CET1 ratio (%)	12.9	12.8	11.7	–	–
Look-through CET1 leverage ratio (%)	3.8	3.8	3.3	–	–
Look-through tier 1 leverage ratio (%)	5.1	5.2	4.6	–	–

**Credit Suisse and Core Results**

in / end of	Core Results			Strategic Resolution Unit			Credit Suisse		
	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Statements of operations (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>5,839</b>	<b>5,340</b>	<b>5,740</b>	<b>(203)</b>	<b>(151)</b>	<b>(206)</b>	<b>5,636</b>	<b>5,189</b>	<b>5,534</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>53</b>
Compensation and benefits	2,473	2,503	2,617	65	65	88	2,538	2,568	2,705
General and administrative expenses	1,382	1,726	1,394	126	209	207	1,508	1,935	1,601
Commission expenses	340	356	361	4	9	7	344	365	368
Restructuring expenses	133	119	130	11	18	7	144	137	137
Total other operating expenses	1,855	2,201	1,885	141	236	221	1,996	2,437	2,106
<b>Total operating expenses</b>	<b>4,328</b>	<b>4,704</b>	<b>4,502</b>	<b>206</b>	<b>301</b>	<b>309</b>	<b>4,534</b>	<b>5,005</b>	<b>4,811</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>1,463</b>	<b>596</b>	<b>1,209</b>	<b>(409)</b>	<b>(455)</b>	<b>(539)</b>	<b>1,054</b>	<b>141</b>	<b>670</b>
<b>Statement of operations metrics (%)</b>									
Return on regulatory capital	13.4	5.6	11.4	–	–	–	9.1	1.2	5.7
<b>Balance sheet statistics (CHF million)</b>									
Total assets	778,889	750,660	750,339	30,163	45,629	61,640	809,052	796,289	811,979
Risk-weighted assets <sup>1</sup>	248,776	238,067	222,353	22,239	33,613	41,384	271,015	271,680	263,737
Leverage exposure <sup>1</sup>	888,903	856,591	853,193	43,168	59,934	82,718	932,071	916,525	935,911

Adjusted results referred to in this media release are non-GAAP financial measures that exclude goodwill impairment and certain other revenues and expenses included in our reported results. Management believes that adjusted results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation of our adjusted results to the most directly comparable US GAAP measures.

**Reconciliation of adjusted results**

in	Core Results			Strategic Resolution Unit			Credit Suisse		
	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Reconciliation of adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>5,839</b>	<b>5,340</b>	<b>5,740</b>	<b>(203)</b>	<b>(151)</b>	<b>(206)</b>	<b>5,636</b>	<b>5,189</b>	<b>5,534</b>
Real estate gains	0	0	0	(1)	0	0	(1)	0	0
(Gains)/losses on business sales	(73)	28	23	0	0	(38)	(73)	28	(15)
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>5,766</b>	<b>5,368</b>	<b>5,763</b>	<b>(204)</b>	<b>(151)</b>	<b>(244)</b>	<b>5,562</b>	<b>5,217</b>	<b>5,519</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>53</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>4,328</b>	<b>4,704</b>	<b>4,502</b>	<b>206</b>	<b>301</b>	<b>309</b>	<b>4,534</b>	<b>5,005</b>	<b>4,811</b>
Restructuring expenses	(133)	(119)	(130)	(11)	(18)	(7)	(144)	(137)	(137)
Major litigation provisions	(48)	(165)	(27)	(37)	(90)	(70)	(85)	(255)	(97)
Expenses related to business sales	0	(8)	0	0	0	0	0	(8)	0
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>4,147</b>	<b>4,412</b>	<b>4,345</b>	<b>158</b>	<b>193</b>	<b>232</b>	<b>4,305</b>	<b>4,605</b>	<b>4,577</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>1,463</b>	<b>596</b>	<b>1,209</b>	<b>(409)</b>	<b>(455)</b>	<b>(539)</b>	<b>1,054</b>	<b>141</b>	<b>670</b>
Total adjustments	108	320	180	47	108	39	155	428	219
<b>Adjusted income/(loss) before taxes</b>	<b>1,571</b>	<b>916</b>	<b>1,389</b>	<b>(362)</b>	<b>(347)</b>	<b>(500)</b>	<b>1,209</b>	<b>569</b>	<b>889</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	14.4	8.6	13.1	–	–	–	10.5	5.0	7.5

## Reconciliation of adjustment items

	Credit Suisse	
in	1Q18	1Q17
<b>Adjusted results (CHF million)</b>		
<b>Total operating expenses</b>	<b>4,534</b>	<b>4,811</b>
Restructuring expenses	(144)	(137)
Major litigation provisions	(85)	(97)
Debit valuation adjustments (DVA)	4	(26)
Certain accounting changes	(78)	(44)
<b>Adjusted operating cost base</b>	<b>4,231</b>	<b>4,507</b>
FX adjustment	126	70
<b>Adjusted FX-neutral operating cost base</b>	<b>4,357</b>	<b>4,577</b>

## Reconciliation of adjusted results

	SUB, IWM, and APAC WM&C				
in	1Q18	4Q17	1Q17	1Q16	1Q15 <sup>1</sup>
<b>Adjusted results (CHF million)</b>					
<b>Net revenues</b>	<b>3,497</b>	<b>3,308</b>	<b>3,164</b>	<b>2,937</b>	<b>2,834</b>
(Gains)/losses on business sales	(73)	28	0	0	0
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>3,424</b>	<b>3,336</b>	<b>3,164</b>	<b>2,937</b>	<b>2,834</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>(15)</b>	<b>22</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>2,203</b>	<b>2,270</b>	<b>2,252</b>	<b>2,098</b>	<b>2,004</b>
Restructuring expenses	(57)	(19)	(92)	(49)	0
Major litigation provisions	(48)	(38)	(27)	0	10
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>2,098</b>	<b>2,213</b>	<b>2,133</b>	<b>2,049</b>	<b>2,014</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>1,252</b>	<b>1,002</b>	<b>896</b>	<b>854</b>	<b>808</b>
Total adjustments	32	85	119	49	(10)
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>1,284</b>	<b>1,087</b>	<b>1,015</b>	<b>903</b>	<b>798</b>

<sup>1</sup> Excludes net revenues and total operating expenses for Swisscard of CHF 73 million and CHF 61 million, respectively.

## Reconciliation of adjusted results

	SUB, IWM, APAC WM&C and IBCM			
in	1Q18	1Q17	1Q16	1Q15 <sup>1</sup>
<b>Adjusted results (CHF million)</b>				
<b>Net revenues</b>	<b>4,025</b>	<b>3,770</b>	<b>3,325</b>	<b>3,233</b>
(Gains)/losses on business sales	(73)	0	0	0
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>3,952</b>	<b>3,770</b>	<b>3,325</b>	<b>3,233</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>22</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>2,671</b>	<b>2,703</b>	<b>2,519</b>	<b>2,450</b>
Restructuring expenses	(87)	(94)	(76)	0
Major litigation provisions	(48)	(27)	0	10
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>2,536</b>	<b>2,582</b>	<b>2,443</b>	<b>2,460</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>1,311</b>	<b>1,045</b>	<b>792</b>	<b>761</b>
Total adjustments	62	121	76	(10)
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>1,373</b>	<b>1,166</b>	<b>868</b>	<b>751</b>

<sup>1</sup> Excludes net revenues and total operating expenses for Swisscard of CHF 73 million and CHF 61 million, respectively.

## Swiss Universal Bank

	in / end of			% change	
	1Q18	4Q17	1Q17	QoQ	YoY
<b>Results (CHF million)</b>					
<b>Net revenues</b>	<b>1,431</b>	<b>1,318</b>	<b>1,354</b>	9	6
of which Private Clients	762	726	711	5	7
of which Corporate & Institutional Clients	669	592	643	13	4
<b>Provision for credit losses</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	127	240
<b>Total operating expenses</b>	<b>834</b>	<b>870</b>	<b>940</b>	(4)	(11)
<b>Income before taxes</b>	<b>563</b>	<b>433</b>	<b>404</b>	30	39
of which Private Clients	265	212	161	25	65
of which Corporate & Institutional Clients	298	221	243	35	23
<b>Metrics (%)</b>					
Return on regulatory capital	17.9	13.5	12.7	-	-
Cost/income ratio	58.3	66.0	69.4	-	-
<b>Private Clients</b>					
Assets under management (CHF billion)	206.7	208.3	198.2	(0.8)	4.3
Net new assets (CHF billion)	2.7	0.0	2.0	-	-
Gross margin (annualized) (bp)	147	140	146	-	-
Net margin (annualized) (bp)	51	41	33	-	-
<b>Corporate &amp; Institutional Clients</b>					
Assets under management (CHF billion)	352.0	354.7	348.9	(0.8)	0.9
Net new assets (CHF billion)	3.8	(0.2)	0.0	-	-

## Reconciliation of adjusted results

in	Private Clients			Corporate & Institutional Clients			Swiss Universal Bank		
	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>762</b>	<b>726</b>	<b>711</b>	<b>669</b>	<b>592</b>	<b>643</b>	<b>1,431</b>	<b>1,318</b>	<b>1,354</b>
Gains on business sales	(19)	0	0	(18)	0	0	(37)	0	0
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>743</b>	<b>726</b>	<b>711</b>	<b>651</b>	<b>592</b>	<b>643</b>	<b>1,394</b>	<b>1,318</b>	<b>1,354</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>(2)</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>487</b>	<b>504</b>	<b>538</b>	<b>347</b>	<b>366</b>	<b>402</b>	<b>834</b>	<b>870</b>	<b>940</b>
Restructuring expenses	(22)	1	(47)	(6)	1	(5)	(28)	2	(52)
Major litigation provisions	0	(2)	0	0	(5)	(27)	0	(7)	(27)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>465</b>	<b>503</b>	<b>491</b>	<b>341</b>	<b>362</b>	<b>370</b>	<b>806</b>	<b>865</b>	<b>861</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>265</b>	<b>212</b>	<b>161</b>	<b>298</b>	<b>221</b>	<b>243</b>	<b>563</b>	<b>433</b>	<b>404</b>
Total adjustments	3	1	47	(12)	4	32	(9)	5	79
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>268</b>	<b>213</b>	<b>208</b>	<b>286</b>	<b>225</b>	<b>275</b>	<b>554</b>	<b>438</b>	<b>483</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	17.6	13.7	15.1

## International Wealth Management

	in / end of			% change	
	1Q18	4Q17	1Q17	QoQ	YoY
<b>Results (CHF million)</b>					
<b>Net revenues</b>	<b>1,403</b>	<b>1,364</b>	<b>1,221</b>	3	15
of which Private Banking	1,043	923	883	13	18
of which Asset Management	360	441	338	(18)	7
<b>Provision for credit losses</b>	<b>(1)</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	–	–
<b>Total operating expenses</b>	<b>920</b>	<b>1,010</b>	<b>928</b>	(9)	(1)
<b>Income before taxes</b>	<b>484</b>	<b>340</b>	<b>291</b>	42	66
of which Private Banking	401	236	239	70	68
of which Asset Management	83	104	52	(20)	60
<b>Metrics (%)</b>					
Return on regulatory capital	35.7	25.2	23.0	–	–
Cost/income ratio	65.6	74.0	76.0	–	–
<b>Private Banking</b>					
Assets under management (CHF billion)	370.0	366.9	336.2	0.8	10.1
Net new assets (CHF billion)	5.5	2.7	4.7	–	–
Gross margin (annualized) (bp)	114	101	108	–	–
Net margin (annualized) (bp)	44	26	29	–	–
<b>Asset Management</b>					
Assets under management (CHF billion)	391.2	385.6	367.1	1.5	6.6
Net new assets (CHF billion)	9.0	1.4	15.0	–	–

## Reconciliation of adjusted results

in	Private Banking			Asset Management			International Wealth Management		
	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>1,043</b>	<b>923</b>	<b>883</b>	<b>360</b>	<b>441</b>	<b>338</b>	<b>1,403</b>	<b>1,364</b>	<b>1,221</b>
(Gains)/losses on business sales	(37)	0	0	1	28	0	(36)	28	0
<b>Adjusted net revenues</b>	<b>1,006</b>	<b>923</b>	<b>883</b>	<b>361</b>	<b>469</b>	<b>338</b>	<b>1,367</b>	<b>1,392</b>	<b>1,221</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>(1)</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(1)</b>	<b>14</b>	<b>2</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>643</b>	<b>673</b>	<b>642</b>	<b>277</b>	<b>337</b>	<b>286</b>	<b>920</b>	<b>1,010</b>	<b>928</b>
Restructuring expenses	(18)	(8)	(23)	(8)	(3)	(13)	(26)	(11)	(36)
Major litigation provisions	0	(31)	0	0	0	0	0	(31)	0
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>625</b>	<b>634</b>	<b>619</b>	<b>269</b>	<b>334</b>	<b>273</b>	<b>894</b>	<b>968</b>	<b>892</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>401</b>	<b>236</b>	<b>239</b>	<b>83</b>	<b>104</b>	<b>52</b>	<b>484</b>	<b>340</b>	<b>291</b>
Total adjustments	(19)	39	23	9	31	13	(10)	70	36
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>382</b>	<b>275</b>	<b>262</b>	<b>92</b>	<b>135</b>	<b>65</b>	<b>474</b>	<b>410</b>	<b>327</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	–	–	–	–	–	–	34.9	30.5	25.8

## Asia Pacific

	in / end of			% change	
	1Q18	4Q17	1Q17	QoQ	YoY
<b>Results (CHF million)</b>					
<b>Net revenues</b>	<b>991</b>	<b>885</b>	<b>881</b>	12	12
of which Wealth Management & Connected	663	626	589	6	13
of which Markets	328	259	292	27	12
<b>Provision for credit losses</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	43	150
<b>Total operating expenses</b>	<b>747</b>	<b>702</b>	<b>730</b>	6	2
<b>Income before taxes</b>	<b>234</b>	<b>176</b>	<b>147</b>	33	59
of which Wealth Management & Connected	205	229	201	(10)	2
of which Markets	29	(53)	(54)	-	-
<b>Metrics (%)</b>					
Return on regulatory capital	16.9	13.3	10.9	-	-
Cost/income ratio	75.4	79.3	82.9	-	-
<b>Wealth Management &amp; Connected – Private Banking</b>					
Assets under management (CHF billion)	199.1	196.8	177.4	1.2	12.2
Net new assets (CHF billion)	6.2	1.3	5.3	-	-
Gross margin (annualized) (bp)	92	80	96	-	-
Net margin (annualized) (bp)	34	23	33	-	-

## Reconciliation of adjusted results

in	Wealth Management & Connected			Markets			Asia Pacific		
	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Adjusted results (CHF million)</b>									
<b>Net revenues</b>	<b>663</b>	<b>626</b>	<b>589</b>	<b>328</b>	<b>259</b>	<b>292</b>	<b>991</b>	<b>885</b>	<b>881</b>
<b>Provision for credit losses</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>449</b>	<b>390</b>	<b>384</b>	<b>298</b>	<b>312</b>	<b>346</b>	<b>747</b>	<b>702</b>	<b>730</b>
Restructuring expenses	(3)	(10)	(4)	(3)	(13)	(15)	(6)	(23)	(19)
Major litigation provisions	(48)	0	0	0	0	0	(48)	0	0
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>398</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>295</b>	<b>299</b>	<b>331</b>	<b>693</b>	<b>679</b>	<b>711</b>
<b>Income/(loss) before taxes</b>	<b>205</b>	<b>229</b>	<b>201</b>	<b>29</b>	<b>(53)</b>	<b>(54)</b>	<b>234</b>	<b>176</b>	<b>147</b>
Total adjustments	51	10	4	3	13	15	54	23	19
<b>Adjusted income/(loss) before taxes</b>	<b>256</b>	<b>239</b>	<b>205</b>	<b>32</b>	<b>(40)</b>	<b>(39)</b>	<b>288</b>	<b>199</b>	<b>166</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	20.8	15.0	12.3

in	APAC Markets	
	1Q18	4Q17
<b>Adjusted results (USD million)</b>		
<b>Net revenues</b>	<b>348</b>	<b>264</b>
<b>Total operating expenses</b>	<b>315</b>	<b>317</b>
Restructuring expenses	(3)	(13)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>312</b>	<b>304</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>31</b>	<b>(53)</b>
Total adjustments	3	13
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>34</b>	<b>(40)</b>

**Global Markets**

	in / end of			% change	
	1Q18	4Q17	1Q17	QoQ	YoY
<b>Results (CHF million)</b>					
Net revenues	1,546	1,163	1,609	33	(4)
Provision for credit losses	4	8	5	(50)	(20)
Total operating expenses	1,247	1,350	1,287	(8)	(3)
Income/(loss) before taxes	295	(195)	317	-	(7)
<b>Metrics (%)</b>					
Return on regulatory capital	8.5	(5.5)	9.0	-	-
Cost/income ratio	80.7	116.1	80.0	-	-

**Reconciliation of adjusted results**

	Global Markets		
in	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Adjusted results (CHF million)</b>			
Net revenues	1,546	1,163	1,609
Provision for credit losses	4	8	5
Total operating expenses	1,247	1,350	1,287
Restructuring expenses	(42)	(71)	(20)
Expenses related to business sales	0	(8)	0
Adjusted total operating expenses	1,205	1,271	1,267
Income/(loss) before taxes	295	(195)	317
Total adjustments	42	79	20
Adjusted income/(loss) before taxes	337	(116)	337
Adjusted return on regulatory capital (%)	9.8	(3.3)	9.6

	Global Markets	
in	1Q18	1Q17
<b>Adjusted results (USD million)</b>		
Net revenues	1,642	1,615
Provision for credit losses	4	5
Total operating expenses	1,325	1,292
Restructuring expenses	(44)	(20)
Adjusted total operating expenses	1,281	1,272
Income before taxes	313	318
Total adjustments	44	20
Adjusted income before taxes	357	338

## Investment Banking & Capital Markets

	1Q18	4Q17	in / end of 1Q17	% change QoQ	% change YoY
<b>Results (CHF million)</b>					
Net revenues	528	565	606	(7)	(13)
Provision for credit losses	1	(1)	6	–	(83)
Total operating expenses	468	459	451	2	4
<b>Income before taxes</b>	<b>59</b>	<b>107</b>	<b>149</b>	<b>(45)</b>	<b>(60)</b>
<b>Metrics (%)</b>					
Return on regulatory capital	8.1	15.0	23.1	–	–
Cost/income ratio	88.6	81.2	74.4	–	–

## Reconciliation of adjusted results

	Investment Banking & Capital Markets		
in	1Q18	4Q17	1Q17
<b>Adjusted results (CHF million)</b>			
Net revenues	528	565	606
Provision for credit losses	1	(1)	6
Total operating expenses	468	459	451
Restructuring expenses	(30)	(14)	(2)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>438</b>	<b>445</b>	<b>449</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>59</b>	<b>107</b>	<b>149</b>
Total adjustments	30	14	2
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>89</b>	<b>121</b>	<b>151</b>
Adjusted return on regulatory capital (%)	12.4	16.9	23.4

	Investment Banking & Capital Markets	
in	1Q18	1Q17
<b>Adjusted results (USD million)</b>		
Net revenues	559	608
Provision for credit losses	1	6
Total operating expenses	496	453
Restructuring expenses	(32)	(2)
<b>Adjusted total operating expenses</b>	<b>464</b>	<b>451</b>
<b>Income before taxes</b>	<b>62</b>	<b>149</b>
Total adjustments	32	2
<b>Adjusted income before taxes</b>	<b>94</b>	<b>151</b>

## Global advisory and underwriting revenues

	1Q18	4Q17	in 1Q17	% change QoQ	% change YoY
<b>Global advisory and underwriting revenues (USD million)</b>					
Global advisory and underwriting revenues	1,106	1,034	1,133	7	(2)
of which advisory and other fees	251	228	278	10	(10)
of which debt underwriting	616	519	647	19	(5)
of which equity underwriting	239	287	208	(17)	15

### Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives, ambitions, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, ambitions, targets, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries or in emerging markets in 2018 and beyond;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to cost efficiency, income/(loss) before taxes, capital ratios and return on regulatory capital, leverage exposure threshold, risk-weighted assets threshold, return on tangible equity and other targets, objectives and ambitions;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies, as well as currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks on our business or operations;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the potential effects of proposed changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in I – Information on the company in our Annual Report 2017.